

Kochtopf der Emotion

FUSSBALL / Am Sonntag steigt in St. Valentin nach fünfjähriger Pause wieder das Stadtderby zwischen dem ASK und dem SC.

VON WOLFGANG DANZER

„Wir können nur verlieren“, ist sich Karl Prömmer, Trainer des ASK St. Valentin, der Ausgangslage bewusst. Sein Team ist der große Favorit im 25. St. Valentiner Stadtderby, doch der Außenseiter ist hungrig darauf, die große Überraschung zu liefern. SC-Sektionsleiter Manfred Huber dazu: „Klar, für den Sonntag brauchen wir keinen unserer Spieler motivieren. Der ASK ist Favorit, wir sind bescheidener, der Druck ist daher viel geringer.“

Der Druck wird am Sonntag aber auch für die SC-Spieler wie

TOP-THEMA

in einem Druckkochtopf steigen, wenn das Waldstadion im Stadtteil Herzograd aus allen Nähten platzt - und darauf hoffen beide Teams. „Ich glaube, die Hütte wird voll sein“, ist ASK-Sektionsleiter Erik Lechner guter Dinge und hofft auf 1.500 Derby-hungrige Zuseher.

Die Erinnerungen an das letzte Duell

Der Hunger auf ein Derby sollte in St. Valentin groß sein, konnten sich die Fußballfans das letzte Mal am 17. April 2006 über einen Derby-Leckerbissen freuen.

Damals siegte der ASK auf eigener Anlage mit 1:0. „Das war bitter. Da hatten wir in der 94. Minute noch einen Lattenkopfball“, hat SC-Mann Manfred Huber diese Pleite noch vor Augen. Geht es nach den Blau-Gelben, soll aber diesmal dem ASK die Suppe versalzen werden. Auf der Gegenseite strotzt man aber auch vor Zuversicht, wie Coach Prömmer verrät: „Es wäre eine Enttäuschung, würden wir nicht punkten. Taktische Geplänkel wird es kaum geben, es wird gefightet und gerauft werden. Es ist auf jeden Fall angerichtet, für ein hitziges Derby im Kochtopf namens Herzograder Waldstadion.“

HINTERGRUND



ASK St. Valentin vs. SC St. Valentin

■ Derby-Statistik

Der ASK hat nach den bisherigen 24 Duellen die Nase vorne. Elf Mal gingen die Rot-Weißen als Sieger vom Platz. Acht Mal wurden die Punkte geteilt und in fünf Partien ging der SC St. Valentin als Sieger hervor. Die Torbilanz spricht mit 49:30 für den ASK St. Valentin.

■ Die Superlative

Höchster ASK-Sieg: 6:1 (1962)
Höchster SC-Sieg: 5:2 (1958/59)

■ Die letzten Siege

ASK: 1:0 (17. März 2006)
SC: 2:1 (18. Oktober 2003)